

Und noch eine weitere Initiative wurde während der CSD14 offiziell lanciert: Corrado Clini, Abteilungsleiter im italienischen Umweltministerium stellte die „Global Bio-Energy Initiative“ (GBEP) vor. Die Ähnlichkeit mit IBEP ist verblüffend und findet sich nicht nur im Namen bestätigt. Auch das Programm weist deutliche Gemeinsamkeiten auf. Letztendlich wollen beide Initiativen die globale/internationale Bioenergie-Entwicklung zusammenführen. Woher die Motivation von Umweltminister Clini rührt, erschließt sich nicht von selbst. Sein Vorschlag kommt deutlich später als der von der FAO und es stellt sich die Frage, welche Rolle die G8, oder besser gesagt Italien, auf der internationalen Bühne spielen will. Hinzu kommt, dass die G8-Initiative auch bei der FAO angesiedelt werden soll. Bleibt mit Spannung abzuwarten, ob die italienische Regierung auch nach dem Regierungswechsel an der Weiterentwicklung arbeiten wird, oder ob, wie schon bei anderen Aktivitäten der G8-Staaten, der Atem eher kurz sein wird. Vielleicht soll die italienische Initiative aber auch nur die finanzielle Tür für die FAO-Initiative zu den G8-Staaten öffnen, was wahrlich eine begrüßenswerte Strategie wäre. Bei der Präsentation der Initiative während der CSD14 hat es sich Corrado Clini dann doch nicht nehmen lassen, seine Initiative als das Dach aller internationalen Bioenergie-Initiativen zu präsentieren und lud alle ein, sich darunter zu vereinigen. Pikanter Weise erfolgte diese Einladung während der Präsentation der FAO Initiative.